Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 7/589
16.11.2016

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Müllimporte stoppen!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass sich Sachsen-Anhalt zunehmend zu einem Müllimportland entwickelt. Die Beeinträchtigungen, die für die Bevölkerung und Umwelt des Landes entstehen, sind nicht mehr tragbar. Um diesem Trend entschieden entgegen zu treten, muss die Zulassung von Deponien anhand des regionalen Abfallaufkommens innerhalb des Landes bestimmt werden, um Müllimporte nach Sachsen-Anhalt zu stoppen.
2. Die Landesregierung wird gebeten, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, über den Entsorgungsbedarf des Landes hinausgehende Deponiekapazitäten zu verhindern.

Begründung

Im Abfallwirtschaftsplan für das Land Sachsen-Anhalt 2016 ist festgehalten, dass die bestehenden Anlagekapazitäten ausreichen, um die Entsorgungssicherheit im Planungszeitraum abzusichern. Zudem wird konstatiert, dass mit einem weiteren Bevölkerungsrückgang bis 2020 gerechnet werden müsse. An anderer Stelle wird darüber berichtet, dass nach einem Rückgang der aus anderen, insbesondere westdeutschen Bundesländern, und aus dem Ausland importierten Abfälle in den Jahren 2009 bis 2011 diese Abfallmengen in den Jahren 2012/2013 erneut angestiegen sind. Die Angaben aus dem Jahr 2014 bestätigen diese Tendenz.
Um diesem Trend zur Weiterentwicklung eines Müllimportlandes zu durchbrechen, ist es aus Sicht der antragstellenden Fraktion zwingend erforderlich, die künftige Zulassung von Deponien an den tatsächlichen Entsorgungsbedarf des Landes zu knüpfen. Die Landesregierung wird deshalb gebeten, hierzu aktiv zu werden und ihre Möglichkeiten auf dem Gesetz- oder Verordnungsweg auszuschöpfen.

Swen Knöchel
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 16.11.2016)